

## Parlamentarischer Vorstoss

2021/337

---

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	<b>Tragbare Lösung für die Deponie Eichenkeller</b>
Urheber/in:	Christine Frey
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Degen Stefan, Eugster, Hiltmann
Eingereicht am:	20. Mai 2021
Dringlichkeit:	—

---

Im Jahr 2012 erteilte der Kanton der erweiterten Deponie Eichenkeller bei Reigoldswil die Betriebsbewilligung. Bei der Deponieerweiterung bekleidete der Kanton eine wichtige Rolle. Einerseits war das Deponievolumen im Kanton ausgeschöpft, und der Kanton engagierte sich aktiv für die Schaffung von zusätzlichem Deponieraum. Andererseits erteilte der Kanton die Betriebsbewilligung und verantwortete die der Bewilligung zugrundeliegenden geologischen Untersuchungen.

Nach dem Bersten einer Gasleitung Ende März 2014, rund 150 Meter unterhalb des Deponiefusses, musste die Deponie aufgrund unterliegender Hangbewegungen bereits wieder stillgelegt werden.

Eine Verfügung des Kantons regelt die Stilllegung, Rekultivierung und Nachsorgepflicht. Dazu gehören regelmässige, sehr aufwendige und entsprechend teure Messungen der «Hangbewegungen». Die Kosten müssen die Eigentümer, die Bürgergemeinde Reigoldswil sowie eine Privatperson, tragen. Dafür hätten Rückstellungen und Sicherheitsleistungen aus dem Betriebsertrag erbracht werden sollen, was aufgrund der nur sehr kurzen Laufzeit der Deponie nicht möglich war.

Die aufwendigen Untersuchungen seit der Stilllegung 2014 verursachten bisher Kosten in der Höhe von rund einer halben Million Franken. In der Folge ist die Finanzlage der Bürgergemeinde äusserst angespannt. Der Kanton seinerseits hält jedoch an den aufwendigen Messungen und der einseitigen Finanzierung fest.

**Vor diesem Hintergrund wird der Regierungsrat gebeten zu prüfen und zu berichten, welche alternativen und kosteneffizienteren Messmethoden für Hangbewegungen bei der Deponie Eichenkeller zum Einsatz gelangen könnten. Weiter soll geprüft werden:**

- **Ob und unter welchen Voraussetzungen die aktuell vorgesehene Nachsorgepflicht von 50 Jahren verkürzt werden kann?**
  - **Wie die generell hohen Kosten der Bürgergemeinde und der Privatperson gesenkt werden können?**
-

- **Weshalb der Kanton die Hangbewegungen nicht bereits bei den Untersuchungen im Rahmen der Betriebsbewilligung erfasst hat?**
- **Inwiefern der Kanton die Hangbewegungen bei den Untersuchungen im Rahmen der Betriebsbewilligung erkennen hätte können und sollen?**
- **In welchem Ausmass erfolgten die geologischen Abklärungen des Kantons Basel-Landschaft bei der Bewilligungserteilung für die besagte Erdgasleitung?**
- **Welche Konsequenzen eine zahlungsunfähige Bürgergemeinde auf die Nachsorgepflicht der Deponie hat?**
- **Wie der Kanton die Bürgergemeinde bei der Nachsorge unterstützen kann?**